



Günther Thumm



Jochen Thumm (Magna)



Dr. Claus Thumm (Thumm)



Uwe Thumm (Seltra)

Unternehmensgruppe Thumm:

4 x Thumm = Kompetenz

»Thumm« steht für Treppensysteme, Maschinenbau sowie Fertigung und Handel von bzw. mit Natursteinerzeugnissen. Die Firmengruppe verbindet Theorie und Praxis, nutzt den Maschinenbau zur Rationalisierung der eigenen Fertigung und setzt auf persönliche Beratung und Service.

- Fertigung von Natursteinprodukten
- Handel mit Natursteinerzeugnissen

In den letzten Jahren haben sich die unter den Namen Magna, Seltra und Thumm firmierenden Mitglieder der Unternehmensgruppe gewaltig entwickelt. Die 1992 gegründete Firma Magna mit Sitz in Loitsche bei Magdeburg verfügt über ein Betriebsgelände von 200.000 m²; die Fertigungs- und Präsentationshallen nehmen 14.600 m² dieser Fläche ein. 80 Arbeitnehmer sorgen dafür, dass täglich ca. 100 t Rohblöcke zu Unmaßplatten, Boden- und Fassaden-

Die Firmengruppe hat ihren Ursprung in dem schwäbischen Familienunternehmen Thumm & Co. Dieses Unternehmen versteht sich als Partner seiner Steinmetzkunden, die es seit fast 50 Jahren in allen Fragen rund um die Treppe sowie das Verkleben von Naturstein

berät. Firmengründer Günther Thumm hat zusammen mit seinen drei Söhnen Jochen, Claus und Uwe eine Firmengruppe geschaffen, die folgende Bereiche abdeckt:

- Treppen- und Geländersysteme
- Steinbearbeitungsmaschinen
- Verkleben von Naturstein



Bild 1: Freitragende Spindeltreppe – der schwarze flexible Lederhandlauf und das verchromte Geländer ergänzen den hellen Marmor CARRARA CD.



Bild 2: Der Seniorchef lässt es sich nicht nehmen, in den Seminaren persönlich über die neuesten Entwicklungen zu berichten.



Bild 3: Bohr- und Fräsmaschine mit Etikettendrucker und -aufkleber

platten sowie Fliesen mit unterschiedlichen Oberflächenstrukturen verarbeitet werden.

Bei der Firma Thumm in Nürtingen sind 30 Mitarbeiter auf die Herstellung von Verbindungs- und Geländerelementen für Naturstiebtreppten sowie auf die Entwicklung und Herstellung von Sondermaschinen für die Steinbearbeitung spezialisiert. Die Firma Seltra unterhält mehrere Lager (verschiedene Standorte), 15 Beschäftigte konzentrieren sich auf den Handel mit Natursteinerzeugnissen.

Die Firmengruppe setzt auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Die Entwicklung hochproduktiver Steinbearbeitungsmaschinen dient immer auch der Rationalisierung der eigenen Produktion.

Treppensysteme von Thumm

Freitragende Treppen aus verklebtem Naturstein sind den meisten Steinmetzbetrieben seit vielen Jahren gut bekannt. Die Montage ist einfach;

die größte Wertschöpfung erbringt der Steinmetz mit der Fertigung der Trittstufen und der Treppmontage.

Die Firma Thumm ist auf die Entwicklung und Herstellung der Verbindungsteile für freitragende Treppen und die dazu passenden Geländersysteme spezialisiert, Bild 1. Die Bolzen und Geländer werden komplett in Nürtingen bei Stuttgart gefertigt. Für Qualität und Flexibilität sorgt die betriebseigene Galvanik (Verchromen, Vergolden etc.).

Unbedingte Voraussetzung für die Planung und Montage von freitragenden Bolzentreppen sind die »Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen« des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin. Als Systemführer besitzt Thumm alle notwendigen Zulassungen sowie weiterführende Zertifikate und Gutachten in Bezug auf den Feuerwiderstand und die Schallemissionen von Bolzentreppen. Alle bauaufsichtlichen Zulassungen schreiben vor, dass die Montage der

KURZINFO:

Firmengruppe Thumm

Thumm & Co.

Tel.: 0 70 22/9 27 60

Internet: www.thumm-treppen.de

Magna

Tel.: 03 92 08/27 10

Internet: www.magnastein.com

Seltra

Tel.: 0 70 22/40 70 90

Internet: www.seltra.de

Treppen nur von geschulten Fachkräften durchgeführt werden darf. Die Firma veranstaltet deshalb regelmäßig Seminare, in denen sie über die neuesten Entwicklungen im Bereich freitragender Treppen und Geländer informiert, Bild 2 (die Termine werden jeweils in **Naturstein** veröffentlicht). Die Seminare wer-



Bild 4: Brückensäge mit drehbarem Sägesupport

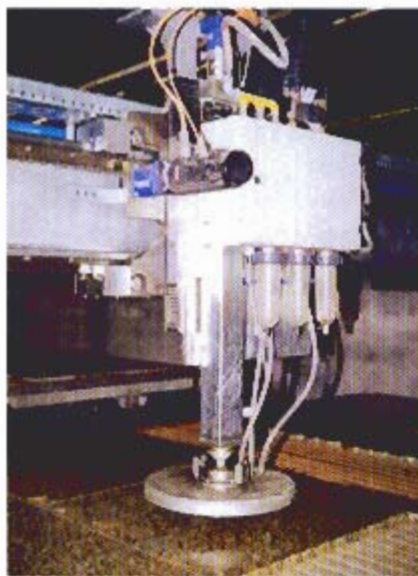


Bild 5: Vakuümheber für die Werkstückentnahme



Bild 6: ABUS-Spezialkran für den Rücktransport der Bänkewagen

den an verschiedenen Orten in Deutschland und neuerdings auch im Ausland durchgeführt. Die erfolgreiche Teilnahme an der Schulung wird durch ein Zertifikat belegt, das den zertifizierten Fachmann dazu berechtigt, Treppen nach dem »System Thumm« zu montieren.

Rationalisierung bei Magna

Bei Thumm in Nürtingen wurde in nur zwei Jahren eine technologische Linie für die Herstellung von Plattenerzeugnissen entwickelt und gebaut. Diese Anlage wurde bei Magna in Loitsche installiert und erprobt und befindet sich nun im Dauerbetrieb.

Die technologische Linie besteht aus drei Hauptaggregaten, die auf zwei gemeinsamen Streifenfundamenten mit getrennten Laufbahnen verfahren. Am Anfang der Linie arbeitet eine Bohr- und Fräsmaschine, Bild 3. Sie entnimmt die Werkzeuge zum Fräsen und Bohren einem Magazin mit zwölf Werkzeugplätzen. Während der Bearbeitung wird das Werk-

stück pneumatisch gehalten. Eine Vorrichtung (rechts im Bild) bedruckt Etiketten mit einem Barcode, klebt diese auf das jeweilige Werkstück und gewährleistet dadurch die Zuordnung zu den einzelnen Aufträgen. Als nächste Maschine ist eine Brückensäge mit drehbarem Sägesupport (A-Achse) eingesetzt, Bild 4. Mit ihr werden Schnitte in x- und y-Richtung sowie alle Schrägschnitte ausgeführt. Zum Schluss werden die Werkstücke durch einen Vakuümheber vom Bänketisch entnommen und auf Stapelplätze abgelegt, Bild 5. Die leeren Bänketische werden mit einem ABUS-Spezialkran mit vier Hubwerken angehoben und an den Anfang der Linie zurückgesetzt, Bild 6.

Alle Stahlbaugruppen der technologischen Linie sind entweder feuerverzinkt oder bestehen aus nicht rostenden Chrom-Nickel-Stählen. Die Maschinensteuerung der Gesamtanlage ist von Thumm; die Software für die Arbeitsvorbereitung und Werkstückverwaltung ist von Heglmeier. Die Werkstückzeichnungen

werden im Büro erstellt und per DXF-Schnittstelle an die Maschinensteuerung übertragen. Die Leerfahrten der x- und y-Achsen erfolgen mit 30 m/min. Der Verschleiß der Diamanttreibscheibe wird automatisch gemessen und von der Maschinensteuerung als Korrekturwert berücksichtigt.

Mit der technologischen Linie lassen sich vollautomatisch und ohne Leerlaufzeiten Bodenplatten, Fassadenplatten, Treppenstufen und Küchenplatten produzieren. Bei der Herstellung von Trittstufen übernimmt die erste Bearbeitungseinheit das Bohren der Löcher für die Systembolzen und Geländerstäbe; bei Küchenplatten werden die Ausschnitte, die geneigten Abtropfflächen und die Bohrungen für die Armaturen gefertigt. Die Kantenbearbeitung erfolgt auf separaten Maschinen. Mit der Automatisierung der Herstellung von Plattenerzeugnissen hat Thumm einen neuen Weg beschritten.

Dr.-Ing. Dieter Gerlach